

Der Verkehr

Der indische Verkehr war für uns die erste und mit größte Umstellung nach unserer Ankunft. Dass es tatsächlich Regeln gibt, haben wir vermutet, doch jene werden eher als grobe Richtlinien oder Anregungen empfunden.

Geisterfahrer, keine Sicherheitsmaßnahmen, keine Einhaltung bspw. roter Ampeln - alles scheint in Ordnung und normal, solange man nicht von einem übermotivierten Polizisten dabei beobachtet wird.



Zu diesen mehr oder weniger chaotischen Fahrstilen kommen noch merkwürdige folgende Umstände: Bullenwagen auf den Straßen, Traktoren auf den Autobahnen, ungesicherte Hindernisse auf den Straßen, wie Baustellen oder Erdhügel - auf indischen Straßen scheint alles möglich!

Doch kaum vorstellbar ist, dass es in diesem Durcheinander von Tuc-Tucs, Motorrädern und Autos, die sich mit den lebensmüdesten Fahrstilen durch jede noch so enge Lücke quetschen, kaum Unfälle gibt. Und entsteht doch mal ein Blechschaden, wird der mit einer wegwischenden Handbewegung abgetan.

